

# Zusammenfassung

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass sowohl die Umstellung auf eine performantere Datenbank (MySQL) als auch der Wechsel des App-Servers (Unicorn) einen großen Geschwindigkeitsvorteil gegenüber der Original-App mit sich bringen.

Was mich jedoch enttäuschte sind die hohen Fehlerraten, die zumindest bei den Tests mit angemeldetem Benutzer nicht wirklich verbessert werden konnten. Hier ist noch anzumerken, dass die Tests ohne und mit angemeldetem Benutzer nicht wirklich miteinander verglichen werden können, da bei angemeldetem Benutzer zwei Requests gemacht werden müssen. Einer fürs anmelden und einer für den eigentlichen Seiten-Aufruf. Hier ist die Frage ob es beim Testen noch bessere Möglichkeiten als die durchgeführte gibt.

Ebenfalls zu erwähnen ist, dass die verschiedenen Ruby-Versionen nicht getestet wurden, da dieser Vorgang bereits in der Übung nicht wirklich erfolgreich war. Das liegt jedoch vermutlich an der virtuellen Maschine, die eher wenig RAM zur Verfügung stellt und somit negative Auswirkungen auf neuere Ruby-Versionen hat.

## Weitere Vorgehensweise

Weitere Schritte wären natürlich, die verschiedenen Caching-Varianten zu testen. Hier liegt mit Sicherheit sehr viel Potential für weitere Verbesserungen der App.

Da jedoch das Ziel mit den durchgeführten Änderungen bereits Wirkung zeigte und das Finden eines Test-Workflows sehr viel Zeit in Anspruch nahm, wurde auf weitere Verfahren zur Performance-Optimierung verzichtet.